



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 1 „Umweltinformation“ im Referat 17 „IT-Infrastruktur“ baldmöglichst folgende Stelle unbesetzt zu besetzen:

IT-Netzwerkadministrator (w/m/d)

für den Bereich IT-Infrastruktur

Das Referat „17 – IT-Infrastruktur“ betreut die Arbeitsplatz-Rechner und die lokalen Netze aller LfU-Standorte. Zusammen mit anderen Behörden administrieren wir die IT-Systeme im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen als IT-Netzwerkadministrator die Netzwerktechnik unserer zwölf Dienststellen
- Zu Ihren Aufgaben gehören die Netzwerkadministration, die Netzplanung, die Netzkonzeption, das Netzdesign und die Netzreorganisation
- Sie lösen eigenständig Probleme an unserer Netzwerkinfrastruktur und unterstützen als Teil der Systemadministration rund 1200 Anwenderinnen und Anwender verschiedener, naturwissenschaftlicher Fachbereiche
- Sie arbeiten im Team zusammen mit unserem IT-Dienstleistungszentrum und externen Auftragnehmern an Projekten zur Modernisierung oder Erweiterung unserer heterogenen IT-Infrastruktur

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes **Studium** (Dipl. FH / Bachelor) im Studienfach Informatik/Verwaltungsinformatik bzw. vergleichbarer Studiengang oder vergleichbare Qualifikation, welche der Befähigung für die 3. Qualifikationsebene entspricht oder abgeschlossene technische **Ausbildung** mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung im IT-Bereich (z. B. Fachinformatiker, IT-Systemelektroniker)
- Erfahrung im Bereich IT-Netzwerktechnik
- Erfahrung bei Planung von Netzwerkprojekten und Durchführung von technischen Schulungen
- gute Kenntnisse im Bereich Windows 10/11, Windows Server, Active Directory, MS Office
- sehr gute Deutschkenntnisse (Level C2), gute Englischkenntnisse (Level B1 oder vergleichbar)
- Teamfähigkeit sowie ein gutes Organisationsvermögen

- zielorientierte, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise sowie Flexibilität und Problemlösungskompetenz
- körperliche Belastbarkeit: Fähigkeit zu Heben und Tragen von Lasten bis 15 kg
- Bereitschaft zu Dienstreisen (Führerschein der Klasse B ist erforderlich)

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 13 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit teilweise im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Michler, Tel. 09281/1800-4552 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/17/16

bis spätestens 21.11.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>